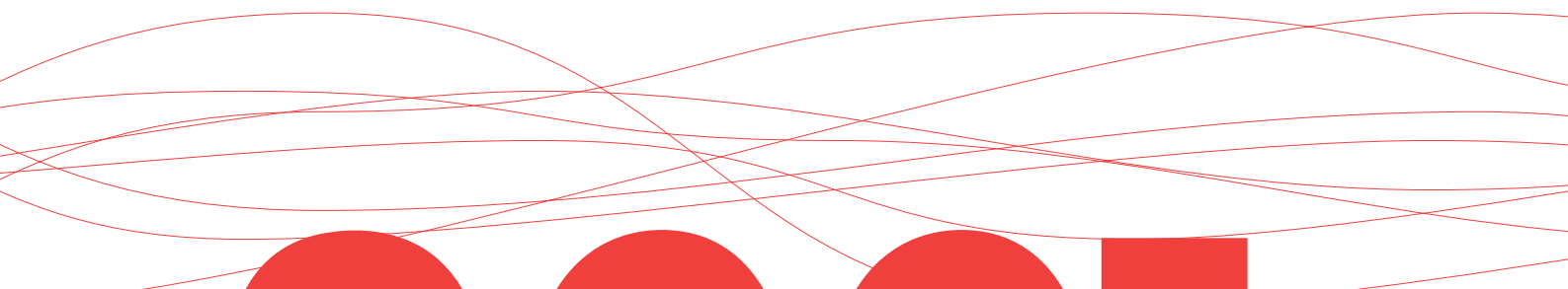


Geschäftsbericht



2001

INHALT

Bericht des Vorstandes	2
Lagebericht	5
Geschäftsverlauf	5
Darstellung der Lage	5
Prognose	6
Hinweise auf wesentliche Risiken	7
Sonstige Angaben	7
Abhängigkeitsbericht	7
Jahresabschluss	8
Bilanz	8
Gewinn- und Verlustrechnung	10
Bestätigungsvermerk	11
Bericht des Aufsichtsrates	12
Ansprechpartner und Adressen	13
Aufsichtsrat	13

BERICHT DES VORSTANDES



Dr. Karl Gerhold



Bernward Peters

Das erste Geschäftsjahr war für die GETEC Energie AG ein voller Erfolg. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen und hoher Markteintrittsbarrieren haben wir in allen Geschäftsfeldern unsere gesetzlichen Ziele nicht nur erreicht sondern größtenteils sogar

weit übertroffen. Obwohl prohibitive Netznutzungsentgelte, unerlaubte Quersubventionierung von Strompreisen durch Netznutzungsentgelte und mittlerweile wirklich phantasievolle Behinderungen seitens einiger Netzbetreiber leider immer noch eher den Regelfall und weniger die Ausnahme bilden, und obgleich von einem diskriminierungsfreien Zugang zu den Gastransportnetzen und -speichern für das zurückliegende Jahr nicht die Rede sein kann, haben wir uns in den Bereichen Strom, Gas und Energiedienstleistungen wunschgemäß entwickelt und unter Berücksichtigung eines einmaligen Sonderaufwandes von 2,08 Mio. Euro, der in den Folgejahren entfallen wird, unser erstes Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss von 1,08 Mio. Euro abgeschlossen. An den Standorten Hannover und Magdeburg haben wir im zurückliegenden Jahr 14 neue Arbeitsplätze geschaffen. Alle Unternehmensabläufe haben wir kontinuierlich optimiert. Wir haben im letzten Geschäftsjahr ein Qualitätsmanagementsystem eingeführt und sind vom TÜV DIN EN ISO 9001:2000 für die Geschäftsbereiche Energieversorgung, -handel und -dienstleistungen zertifiziert. Die Entwicklung in diesen Geschäftsbereichen stellte sich wie folgt dar:

Strom

Unsere Kunden stehen im Mittelpunkt unserer Bemühungen und wir freuen uns, dass wir unsere Erstkunden zum größten Teil halten konnten und eine

Vielzahl neuer Kunden aus den Bereichen Industrie, Handel, Gewerbe und Öffentliche Hand gewinnen können. Zu unseren Kunden zählen insbesondere die Wehrbereichsverwaltung Nord mit ihren Liegenschaften in Niedersachsen, die Bundeswehrliegenschaften in Hessen, eine ganze Reihe von Industriebetrieben in den alten und in den neuen Bundesländern, mehrere Filialunternehmen, fast alle Liegenschaften der Bundesanstalt für Arbeit und einen Großteil der Landeszentralbanken in Norddeutschland. Nahezu alle Kunden versorgen wir über den Weg der Durchleitung dank eines leistungsfähigen Energiedatenmanagementsystems und dank motivierter, erfahrener und kompetenter Mitarbeiter. Mit individuellen Dienstleistungskonzepten, marktgerechten Preisen und einer engagierten Kundenbetreuung mit einer zeitnahen und umfangreichen Energiedatenbereitstellung haben wir uns mittlerweile auf dem deutschen Strommarkt als erfolgreiches und unabhängiges Dienstleistungsunternehmen etabliert.

Aus unserer Beschaffungsoptimierung hat sich ein leistungsfähiger Energiehandel entwickelt, der an der European Energy Exchange (EEX) genauso handelt, wie mit dem überwiegenden Teil der relevanten Marktteilnehmern aus den Reihen der etablierten Energieunternehmen in Deutschland und den größeren Händlern aus dem europäischen Ausland und aus den USA. Im Rahmen unserer Portfolio-management-Aktivitäten handeln wir nicht nur unser eigenes Stromportfolio, sondern vermarkten auch Strom aus Industriekraftwerken.

Gas

Während die stromwirtschaftlichen Verbände, der BDI und der ViK haben sich mittlerweile – trotz unveränderter Kritik an dem Ermittlungsschema und der Höhe der Netznutzungsentgelte – mit der neuen

Verbändevereinbarung II Plus (VV II +) auf ein praktikables Instrument zur Bewältigung aller mit der Stromversorgung großer aber auch kleiner Kunden verbundenen Aufgaben und Abläufe verständigt, herrscht in der Gaswirtschaft noch weitestgehend Stillstand. So zeichnet sich für Regelenergie bundesweit eine marktwirtschaftliche Lösung ab, genauso wie es pragmatische Lösungsansätze gegeben hat zur Bewältigung eines komplexen und umfangreichen Datenaustausches zwischen den beteiligten Marktpartnern. In der Gaswirtschaft sind keine entsprechenden Lösungsansätze in Sicht.

Die im Mai 2002 unterzeichnete Verbändevereinbarung II Erdgas stellt fast zwei Jahre nach Verabschiedung der ersten Verbändevereinbarung kein Instrument dar, mit dem auch nur ansatzweise ein wirksamer Wettbewerb um Gaskunden ermöglicht wird. Die Gaswirtschaft versteckt sich hinter dem Feigenblatt einer Handvoll von Durchleitungen; im Augenblick sehen wir aber sowohl seitens der Bundesregierung als auch seitens der etablierten Gaswirtschaft keine ausreichenden Bemühungen um eine faire und rasche Marktöffnung.

Trotz der aufgezeigten Schwierigkeiten, haben wir allerdings zusammen mit einem Kooperationspartner im zurückliegenden Geschäftsjahr eine erste Gasdurchleitung zur Versorgung eines größeren Industrieheizwerkes in Sachsen-Anhalt konzipiert und erfolgreich umgesetzt. Weitere Projekte sind in Planung.

Wir haben darüber hinaus dank einer von uns installierten Gaspreisdatenbank mit relevanten Gaspreisregelungen von mehr als 100 Gasversorgungsunternehmen für eine Vielzahl von Projekten unseres Schwesterunternehmens, der GETEC AG, und für eine Reihe größerer Gaskunden auf dem Weg der Nachverhandlung bestehende Verträge optimieren und deren Konditionen teilweise drastisch verbessern können.

Die Gasmarktöffnung lässt sich grundsätzlich nicht mehr aufhalten, und wir sind auf dem besten Weg, uns als aktiver Marktteilnehmer auf diesem für uns interessanten Markt zu etablieren und uns für den weiteren Geschäftsfeldaufbau aufzustellen.

Energiedienstleistungen

Wir nennen uns nicht nur Energiedienstleistungsunternehmen, sondern wir arbeiten und handeln wie ein Dienstleistungsunternehmen bei dem sich alles um die Energiefragestellungen unserer Kunden dreht. Wir betreuen unsere Kunden individuell in allen Energiefragen und wir nutzen und vermarkten unser spezifisches Energie Know-how mittlerweile in einer Vielzahl von Dienstleistungspaketen. Die GETEC Energie AG konnte im letzten Geschäftsjahr eine Reihe kleinerer und größerer Consulting-Projekte erfolgreich abschließen, von Beratungen im Bereich Energiemanagement über die Verhandlung mit Energieversorgern und Netzbetreibern, Unterstützung bei der Verhandlung von Netznutzungsentgelten, Projekten zum Alternativleitungsbau und Unterstützung bei der Festlegung von Strom- und Gaseinkaufstrategien. Wir haben für eine Reihe von Energieversorgern Stromlieferungen außerhalb ihres eigenen Versorgungsgebietes durchgeführt, wir haben eine Seminarreihe für den Bereich Netznutzungsmanagement abgehalten, die großen Zuspruch gefunden hat und haben viele Unternehmen bei der Auswahl und der Implementierung von Energiedatenmanagementsystemen beraten und unterstützt.

Unser Dienstleistungsangebot „Netznutzungsmanagement für Netzbetreiber und Energiehändler“ hat sich zum Anfang des letzten Geschäftsjahres zunächst nicht so entwickelt, wie wir es erwartet haben.

Gegen Ende des letzten Jahres gelang es uns aber dann doch im von uns erhofftem Umfang Geschäfte abzuschließen und es zeichnet sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt bereits ab, dass wir für das

laufende Geschäftsjahr eine ganze Reihe von Projekten realisieren können und mit unseren Angeboten eine sehr interessante Marktnische besetzen.

Ausblick

Der deutsche Strom- und Erdgasmarkt wird weiterhin von den ehemaligen Monopolunternehmen beherrscht. Mit den großen Fusionen verstärkt sich mehr und mehr die Oligopolsituation mit den für Oligopolmärkten üblichen Ausprägungen, die die Zeiten von Demarkationsverträgen wieder lebhaft ins Gedächtnis rufen. Der Markt hat viel von seiner Dynamik verloren und eine ganze Reihe ambitionierter Unternehmen hat die Lust an den neuen Energiemärkten verloren und sich teilweise ganz aus Deutschland zurückgezogen. Für die GETEC Energie AG gilt dies nicht. Auch die eingeschränkten Möglichkeiten der gegenwärtigen Marktsituation nutzen wir, indem wir unsere Kundenorientiertheit und unsere Vorteile der Flexibilität und Anpassungsfähigkeit an neue Marktsituationen in den Vordergrund stellen und immer wieder attraktive Marktnischen besetzen.

Wir bauen dabei auf unser Know-How, auf ein hochqualifiziertes Team branchenerfahrener, kompetenter und motivierter Mitarbeiter, effektive und effiziente Prozesse, zuverlässige und leistungsfähige EDV-Applikationen wie beispielsweise unser anerkanntes Energiedatenmanagementsystem sowie kontinuierliche Verbesserungsprozesse und Qualitätsmanagementsysteme. Die GETEC Energie AG ist auf dem besten Weg, sich als Spezialanbieter für die Versorgung von Filial- und Bündelkunden zu etablieren und wir sind stolz auf unseren Ruf, in der Energiebranche zu den wenigen Unternehmen zu zählen, die Durchleitungsprojekte gleich welcher Größe erfolgreich umsetzen.

Wir danken unseren Kunden und allen Geschäftspartnern für das entgegengebrachte Vertrauen, wir danken allen Mitarbeitern für ihr engagiertes Handeln und wir danken unserem Schwesterunternehmen, der GETEC AG, für ihre Bemühungen und die Unterstützung beim Aufbau der GETEC Energie Aktiengesellschaft.



Dr. Karl Gerhold



Bernward Peters

LAGEBERICHT

Geschäftsverlauf

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Im Berichtsjahr zeigte die deutsche Wirtschaft nach dem kräftigen Wachstum des Bruttoinlandsproduktes im Jahre 2000 von 3,0 % mit nur 0,6 % den schwächsten Anstieg des Wertes der erwirtschafteten Leistungen nach dem Jahr 1993 (-1,1 %) und somit das zweitschlechteste Ergebnis seit der deutschen Einheit. Der deutliche Rückgang der realen Bruttoanlageinvestitionen (-4,1 %) und der kräftige Vorratsabbau konnten durch die Zunahme der privaten (+1,4 %) und der staatlichen (+1,3 %) Konsumausgaben nicht ausgeglichen werden.

Die Stromwirtschaft im Speziellen erreichte einer bundesweit repräsentativen Ermittlung des Ipos-Instituts (Mannheim) für den Verband der Elektrizitätswirtschaft (Berlin) zufolge unter 16 ausgewählten Branchen Rang sechs und lag damit eine Position besser als zu Beginn der Liberalisierung 1998. Nach dem besonderen Öffentlichkeitsinteresse im Zuge der Öffnung des Strommarktes wird die Stromwirtschaft inzwischen als ganz normale Branche unter vielen wahrgenommen.

Der Strom-Wettbewerb – im großen und ganzen – funktioniert. Deutschland kann dynamische Entwicklungen in allen Kundenmärkten vorweisen. Die zum 01. Januar 2002 in Kraft getretene VV II + hat erkannte Defizite beim Netzzugang beseitigt, für eine erhöhte Transparenz und Vergleichbarkeit der Netznutzungsentgelte gesorgt, den Versorgerwechsel für Privatkunden spürbar vereinfacht und bei der Anmeldung von Netznutzungen größere Flexibilität zugunsten des kurzfristigen Stromhandels geschaffen.

Geschäftsentwicklung

Die Geschäfte der Gesellschaft entwickelten sich positiv. Im Geschäftsbereich Strom übertraf vor allem der Handel die Erwartungen deutlich. Jedoch konnte auch der Strom-Vertrieb mehr als nur gefestigt werden. Das Dienstleistungsangebot im Bereich des Netznutzungsmanagement kam erst am Ende des Geschäftsjahres in Schwung und bietet insbesondere für den kommenden Zeitraum ausgesprochen interessante Perspektiven.

Trotz der aufgezeigten Schwierigkeiten lässt sich ebenfalls für den Gasbereich eine positive Bilanz ziehen. Zwar ermöglicht die gegenwärtige Marktsituation noch nicht den gewünschten Wettbewerb, jedoch konnten die avisierten Ergebnisse für Dienstleistungen im Bereich Gas ebenso übertroffen werden wie im Bereich Gas-Vertrieb. Hier wurde mit der Milchwerk Mittelbe GmbH in Stendal als Kunde die erste Gasdurchleitung in Ostdeutschland realisiert – ein Fakt, auf den wir stolz sein können. Die bisher leider erfolgreiche Verhinderung der Liberalisierung der Gasmärkte durch die gaswirtschaftlichen Verbände ließ, wie vermutet, einen Gas-Handel im abgelaufenen Geschäftsjahr (noch) nicht zu.

Ungeachtet dieser äußeren Beschränkungen konnte das Ergebnis über die Zielmarke hinaus erfüllt werden.

Darstellung der Lage

Die GETEC Energie AG hat sich mit einem leistungsfähigen Mix aus Strom- und Gashandel sowie zahlreicher weiterer Dienstleistungen für liberalisierte Märkte sehr erfolgreich aufgestellt. Die Umsatzerlöse erreichten im ersten Geschäftsjahr einen Wert von TEUR 66.922 und übertrafen damit die Erwartungen.

Zahlreiche Kunden konnten unter Vertrag genommen werden; die zielgerichtete Akquisition ermöglichte den Aufbau eines nachhaltigen Geschäftes im tendenziell sehr wechselhaften Markt. Die Wechselbereitschaft der Zielgruppe und die Homogenität des Produktes begründen die im Vergleich zu anderen Branchen eher geringen Margen. Unter Berücksichtigung eines einmaligen Sonderaufwands von TEUR 2.078, der in den Folgejahren entfallen wird, konnte die Gesellschaft mit TEUR 1.076 allerdings ein sehr zufriedenstellendes Ergebnis erzielen.

Die technischen Abläufe im Handel und Vertrieb von Strom und Gas stellen sich unproblematisch und beherrschbar dar. Die Beschaffungsmärkte zeigten sich ohne Engpassfaktoren für die Gesellschaft. Ebenso ergaben sich im Bereich Finanzierung bzw. Gewährung bankgesicherter Vertragserfüllungsbürgschaften keine Schwierigkeiten.

Die Qualität der Geschäftsabläufe konnte im Rahmen der Zertifizierung nach der DIN EN ISO 9001:2000 nachgewiesen werden. Im Rahmen derselben wurde ein entsprechendes Qualitätsmanagementsystem installiert.

Mit einer Bilanzsumme von TEUR 17.672 und einem Eigenkapital von TEUR 2.074 ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 11,74 %. Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit beträgt für das Jahr 2001 TEUR 2.204.

Die Ertragslage, gemessen am Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit von TEUR 6.634 stellt sich als gut dar. Auf der Basis oben genannter Umsatzerlöse ergibt sich unter Berücksichtigung des Materialeinsatzes von TEUR 59.127 ein Rohergebnis von TEUR 7.839.

Prognose

Zur Entwicklung des Unternehmens sei auf die nachfolgende Erfolgsplanung verwiesen:

	Ist 2001 TEUR	Plan 2002 TEUR	Plan 2003 TEUR
Umsatzerlöse	66.922	55.485	116.112
+ Bestandsveränderungen und sonstige betriebliche Erträge	44	0	0
Summe betriebliche Erträge	66.966	55.485	116.112
- Materialaufwand (incl. Öko-/Stromsteuer)	63.959	49.751	109.692
Rohergebnis	3.007	5.734	6.420
- Personalaufwand	846	1.067	1.453
- Abschreibungen auf Sachanlagen und immat. Anlagevermögen	63	63	63
- sonstige betriebl. Aufwendungen	435	208	236
Betriebsergebnis	1.663	4.396	4.668
- Finanzergebnis	138	-77	-92
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.801	4.319	4.576
- Steuern (ohne Öko-/Stromsteuer)	725	1.733	1.837
Ergebnis der GuV	1.076	2.586	2.739

Über wirtschaftliche Bestandsgefährdungspotentiale ist nicht zu berichten. Sonstige Risiken, die besonderen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben, sind zur Zeit nicht erkennbar.

Hinweise auf wesentliche Risiken der künftigen Entwicklung

Wirtschaftliche Bestandsgefährdungspotentiale

Über wirtschaftliche Bestandsgefährdungspotentiale ist nicht zu berichten, die künftige Zahlungsfähigkeit ist gewährleistet, langfristige Vermögensverluste zeichnen sich nicht ab.

Rechtliche Bestandsgefährdungspotentiale

Zudem bestehen keine rechtlichen Bestandsgefährdungspotentiale. Überschuldung sowie Zahlungsunfähigkeit sind auszuschließen.

Sonstige Risiken mit besonderem Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage, die jedoch nicht bestandsgefährdend sind

Sonstige Risiken, die besonderen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage haben, sind zur Zeit nicht erkennbar.

Sonstige Angaben

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des Geschäftsjahres 2001 sind nicht bekannt.

Voraussichtliche Entwicklung

Zur voraussichtlichen Entwicklung wurde bereits ausführlich dargelegt.

Forschung und Entwicklung

Dem Bereich Forschung und Entwicklung sind weder Aufwendungen noch Personal separat zuzuordnen.

Abhängigkeitsbericht

Gemäß den Vorschriften des § 312 AktG wurde der Bericht des Vorstandes über Beziehungen zu verbundenen Unternehmen erstellt, der mit folgender Erklärung abschließt:

„Nach den Umständen, die uns in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen und die Maßnahmen getroffen wurden, haben wir bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und sind durch die Maßnahmen nicht benachteiligt worden.“

Hannover, den 16. August 2002

gez. Dr. K. Gerhold

gez. Dipl.-Kfm. B. Peters

**JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2001
DER GETEC ENERGIE AG, HANNOVER**

Bilanz

Aktiva		31.12.2001 EUR	Vorjahr TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		91.721,16	0
II. Sachanlagen			
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		221.196,63	0
		312.917,79	0
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.937.723,31		0
2. sonstige Vermögensgegenstände	1.585.229,95		0
		14.522.953,26	0
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		2.827.330,85	49
		17.350.284,11	49
C. Rechnungsabgrenzungsposten		8.532,23	0
		17.671.734,13	49

Passiva		31.12.2001 EUR	Vorjahr TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		1.000.000,00	50
II. Gewinnrücklagen			
1. gesetzliche Rücklagen	53.718,40		0
2. andere Gewinnrücklagen	255.162,38		0
		308.880,78	0
III. Bilanzgewinn/ Bilanzverlust		765.487,12	-2
		2.074.367,90	48
B. Rückstellungen			
I. Steuerrückstellungen	329.860,53		0
II. sonstige Rückstellungen	245.594,96		1
		575.455,49	1
C. Verbindlichkeiten			
I. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.169.197,46		0
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 13.169.197,46 (TEUR 0)			
II. sonstige Verbindlichkeiten	1.852.713,28		0
– davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 1.852.713,28 (TEUR 0)			
– davon aus Steuern: EUR 1.816.150,25 (TEUR 0)			
– davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 18.323,38 (TEUR 0)			
		15.021.910,74	0
		17.671.734,13	49

Gewinn- und Verlustrechnung

		2001 EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse		66.921.886,67	0
2. sonstige betriebliche Erträge		44.103,66	0
		66.965.990,33	0
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	56.914.499,94		0
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.212.019,65		0
		59.126.519,59	0
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	767.102,64		0
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	78.897,57		0
– davon für Altersversorgung: EUR 5.057,55 (TEUR 0)		846.000,21	
5. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf aktivierte Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung des Geschäftsbetriebes		63.001,96	0
6. sonstige betriebliche Aufwendungen		434.859,72	2
		6.495.608,85	-2
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		144.283,62	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		6.061,48	0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		6.633.830,99	-2
10. außerordentliche Erträge		92,10	0
11. außerordentliches Ergebnis		92,10	0
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		725.219,97	0
13. sonstige Steuern		4.832.465,35	0
14. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag		1.076.237,77	-2
15. Verlustvortrag		1.869,87	0
16. Einstellung in die gesetzliche Rücklage		53.718,40	0
17. Einstellung in andere Gewinnrücklagen		255.162,38	0
18. Bilanzgewinn/-verlust		765.487,12	-2

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der GETEC Energie AG, Hannover, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2001 geprüft. Die Gesellschaft ist als kleine Kapitalgesellschaft nicht prüfungspflichtig. Die Prüfung erfolgte demnach freiwillig entsprechend den Grundsätzen für eine Pflichtprüfung. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung entsprechend § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die

Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.

Hannover, den 19. August 2002

AUDITA GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. D. Wilters
Wirtschaftsprüfer

gez. G. Gaedecke
Wirtschaftsprüfer

BERICHT DES AUFSICHTSRATES DER GETEC ENERGIE AG

Der Aufsichtsrat ist von der Geschäftsführung regelmäßig durch mündliche und schriftliche Berichte über die Entwicklung und Lage des Unternehmens sowie über wesentliche Geschäftsvorgänge unterrichtet worden. Anhand dieser Auskünfte hat der Aufsichtsrat die Geschäftsführung überwacht, alle Maßnahmen, die der Zustimmung des Aufsichtsrats bedürfen, sowie sonstige Geschäftsvorgänge von besonderer Bedeutung eingehend beraten und sich von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugt. Gegenstand der Beratungen waren insbesondere Maßnahmen zur Entwicklung der Wettbewerbsfähigkeit sowie der weiteren Expansion des Unternehmens, grundsätzliche Fragen der operativen und strategischen Unternehmensentwicklung sowie sonstige wesentliche geschäftliche Vorgänge.

Der Jahresabschluss 2001 und der Lagebericht wurden von der AUDITA GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Hannover geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Seitens

des Aufsichtsrates bestehen keine Einwände gegen den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung und zustimmenden Kenntnisnahme hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss der GETEC Energie AG für das Geschäftsjahr 2001 gebilligt und sich dem Vorschlag der Geschäftsführung für die Verwendung des Bilanzgewinns angeschlossen.

Der Aufsichtsrat dankt der Geschäftsführung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens für die im Geschäftsjahr geleistete Arbeit.

Hannover, den 23. August 2002

Tiedau
Vorsitzender des Aufsichtsrates

AUFSICHTSRAT

Dipl.-Kfm. Ludwig Tiedau
(Steuerberater)

Vorsitzender

Heidelinde Gerhold
(Kauffrau)

stellv. Vorsitzende

Dr. Wolfgang Krafczyk
(Rechtsanwalt und Notar)

VORSTAND

Dr. Karl Gerhold
Telefon: (05 11) 12 10 88-90

Dipl.-Kfm. Bernward Peters
Telefon: (05 11) 12 10 88-90

Prokurist

Dipl.-Ing. Thomas Sewald

Vorstandssekretariat

Simone Friedrichs
Telefon: (0511) 12 10 88-90

FÜR ALLE FRAGEN RUND UM DAS THEMA ENERGIE

Gas

Dipl.-Kfm. Matthias Laue
Telefon: (05 11) 12 10 88-72

Vertrieb/Transport

Dipl.-Ing. Thomas Sewald
Telefon: (05 11) 12 10 88-69

Energiebeschaffung/Handel

Dipl.-Ing. Florian Neubauer
Telefon: (05 11) 12 10 88-76

Niederlassung Magdeburg

Dipl.-Kfm. Jörn Plewka
Telefon: (03 91) 25 68-3 34

ANSCHRIFTEN

GETEC ENERGIE AG

Hannover

Goseriede 4
30159 Hannover

Telefon (05 11) 12 10 88-90

Telefax (05 11) 12 10 88-97

E-Mail info@getec-energie.de
Internet www.getec-energie.de

GETEC ENERGIE AG

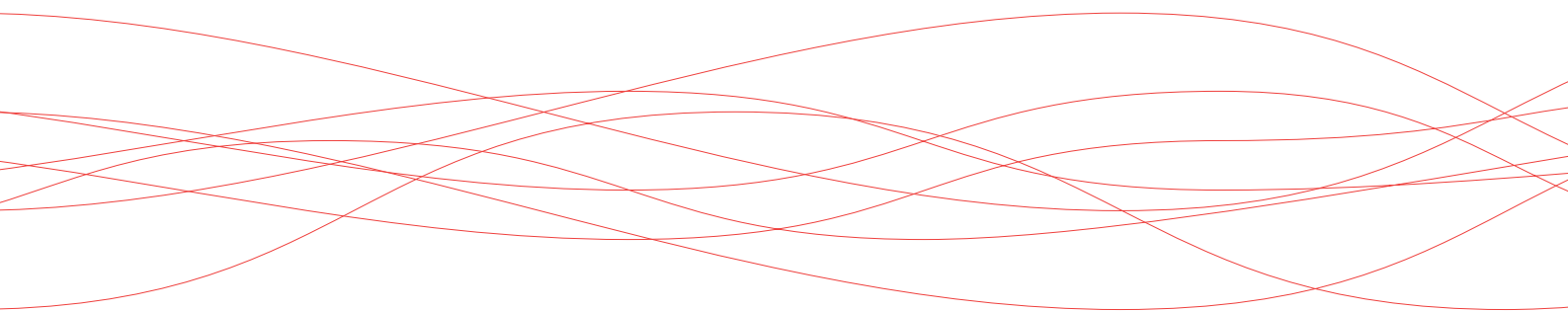
Niederlassung Magdeburg

Albert-Vater-Straße 50
39108 Magdeburg

Telefon (03 91) 25 68-3 30

Telefax (03 91) 25 68-3 31

E-Mail info@getec-energie.de
Internet www.getec-energie.de



● GETEC ENERGIE AG
Hannover

Goseriede 4
30159 Hannover